

Übung zum Poster: "Was ist Ihre Meinung zur Wirtschaft?"

<p>Welche Ziele?</p> <div data-bbox="119 224 231 324" style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 10px 0;"> <p>Methodenblatt</p> </div>	<p>Das Poster „Was ist Ihre Meinung zur Wirtschaft?“ basiert auf der Unterrichtsmethode „Meinungsspiegel“ bzw. „Dissonanzanalyse“.</p> <p>Folgende Lernziele werden damit verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Unterrichtsmethode Dissonanzanalyse wird durch Fragen zur Wirtschaft der offene Dialog der Schülerinnen und Schüler erreicht und reflektiert. • Der individuelle Informationsstand (= Eingangsvoraussetzungen) wird wechselseitig durch den Austausch der Schülerinnen und Schüler angereichert. • Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass je nach Begründung unterschiedliche Antworten auf wirtschaftliche Fragen „richtig“ sein können. • Für den Lehrer bzw. die Lehrerin lassen sich aus der Diskussionsführung wichtige Rückschlüsse über die Unterrichtsplanung ziehen. • Die Dissonanzanalyse eignet sich nicht nur als Einstieg, sondern kann auch als abschließende Zusammenfassung eingesetzt werden.
<p>Wie?</p>	<p>Individuelle Arbeitsphase: Jede Schülerin bzw. jeder Schüler soll den Fragebogen im Buch (Wirtschaft verstehen I, S. 9) ausfüllen und sich eine Begründung überlegen.</p> <p>Visualisierungsphase: Jeder bzw. jede überträgt seine persönlichen Lösungen des Fragebogens auf das Poster, dadurch entsteht ein Meinungsspiegel der Klasse.</p> <p>Diskussionsphase: Im Plenum wird jede Frage analysiert. Wie sind die Meinungen verteilt und welche Gründe gibt es dafür? Dadurch werden die Meinungen zu einzelnen Fragen aktiviert und die Argumentationspalette wird offengelegt. In der Diskussionsphase sollte sich die Lehrerin bzw. der Lehrer zurückhalten und primär moderieren.</p>

WAS IST IHRE MEINUNG ZUR WIRTSCHAFT?

Ankreuzen! - Stellung beziehen!

		Ablehnung	-3	-2	-1	+1	+2	+3	
1. Es kann keine Gesellschaft ohne Wirtschaft geben!	<input type="checkbox"/>								
2. In der Marktwirtschaft ist der Kunde "König"!	<input type="checkbox"/>								
3. In der Marktwirtschaft kann jeder seine Ideen umsetzen!	<input type="checkbox"/>								
4. Internationale Arbeitsteilung führt zum gleichen Wohlstandsniveau in allen Ländern der Erde!	<input type="checkbox"/>								
5. Der größte Wohlstand wird erreicht, wenn jeder seine eigenen Interessen frei verfolgen kann!	<input type="checkbox"/>								
6. In der Marktwirtschaft können Unternehmer weithin tun und lassen, was sie wollen!	<input type="checkbox"/>								
7. In Österreich haben wir eine soziale Marktwirtschaft!	<input type="checkbox"/>								
8. Die Marktwirtschaft wird zusehends zur Machtwirtschaft!	<input type="checkbox"/>								
9. Mehr Markt und weniger (Sozial-)Staat, das ist die Devise der Zukunft.	<input type="checkbox"/>								
10. Umweltschutz können wir uns nicht leisten!	<input type="checkbox"/>								

ENTREPRENEUR
Mittels des Märkten und der Preismechanismen lösen Wirtschaftssubjekte in Konkurrenz und Selbstregulierung die Ressourcenallokation für die persönliche Gewinn.

SCHULBUCH-REIHE FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Wirtschaft verstehen I, S. 9

Wirtschaft verstehen II, S. 9